

Wange unterbrochen. "Kommst du wieder ins Bett? Es war gerade so schön." Hiromi zuckte erschrocken zurück. "Er ist bei ihr?....Was hat das zu bedeuten? Sind sie....etwa....ein Paar!" Ohne groß auf die Reaktionen der Mädchen zu achten sagte Yosuke: "Hi Hiromi. Können wir am Montag in der Schule reden? Habe gerade viel zu tun." Er knuddelte sich an Momoko. Hiromi knurrte und wandte sich zum gehen. "Du wirst ihn nicht mehr lange haben!!!!", drohte sie und lief davon. Momoko schwante böses.

Unterdessen öffnete Hinagiku ihre Haustür weil es geklingelt hatte. Sie eröttet als sie sah wer vor ihr stand. "Hi Hina!", sagte Takuro gut gelaunt. "Was machst du hier?", fragte diese und wandte sich ab. "Dich besuchen!", sagte er charmant fragte aber dann: "Was war eigentlich gestern mit dir los? Warum bist so schnell abgehauen?" "Ich hatte noch was zu erledigen.", antwortete sie und drehte sich wieder zu ihm. Sie konnte ihm ja schlecht sagen das sie wegen ihm das weite gesucht hatte. Sie schaute auf und wich zurück als sein Gesicht dicht vor ihrem auftauchte. "Was ist?", fragte sie. Er lächelte. "Weist du das du voll süß aussiehst wenn du die Haare zusammen hast? Das ist mein voller Ernst." Hinagiku errötete und schob ihn zurück. "Geh nach Hause!!!", rief sie. "Aber Hinchen....." "Nichts aber! Geh!" Sie knallte ihm die Tür vor der Nase zu. Hinagiku lehnte sich gegen diese und seufzte. Wenn er sowa zu ihr sagte würde sich nur Hoffnungen machen....Aber Takuro war wild entschlossen. Er schwor sich es jetzt mit Plan B zu versuchen.

Am nächsten Tag unterhielten sich die drei Freundinnen über ihr Wochenende. Yuri schwärmte: "Kazuya hat mich einfach geküsst ohne vorzuwarnen. Ich konnte ihm noch nicht einmal sagen das ich ihn liebe. Es ging einfach so schnell." Momoko lachte und sagte dann: "Ich weiß! Yosuke und ich haben euch zugesehen und durch euer geknutsche hat Yosuke mir seine Liebe gestanden!" Momoko kicherte. "Dieser Blick als er mir sagte er sei in mich verliebt war so ernst! Und dann haben wir uns geküsst! Haaaach es war so schön!" Kichernd liefen sie einige Schritte und auch Hinagiku hatte etwas zu berichten. "Takuro war gestern bei mir zu hause. Er sah mich an und sagte, das ich süß aussehen würde, wen ich die Haare zusammen gebunden habe." Die Freundinnen kreischten. "WOW!" "Du musst es ihm sagen!!!" Lachend liefen sie weiter und unterhielten sich über dies und das. Plötzlich blieben Yuri und Momoko stehen. Vor ihnen standen ihre Freunde und wünschten ihnen gelassen einen guten Morgen. Momoko und Yuri reagierten in dem sie sich den beiden einfach an den Hals warfen und sie küssten. Hinagiku verzog das Gesicht. "Das ist ja eklig! Könnt ihr mit dem Spuckeaustausch warten bis ihr allein seit?", fragte sie und strafte die Pärchen mit einem bösen Blick. "Wer knutscht denn hier schon früh am Morgen herum?", mischte sich noch jemand ein. Es war Takuro. Er war gerade um die Ecke gebogen und hatte die Gruppe gesehen. Die Mädchen liesen von ihren Freunden ab und Hinagiku trat einen schritt zurück. "Guten Morgen zusammen!", begrüßte er die anderen und mit einem Blick auf Hinagiku dachte er: //Sieh an...Sie hat die Haare zusammen. Das ist der Beweis das sie in mich verliebt ist.// "Guten Morgen. Wow, Takuro. Das du Haare ab hast, steht dir super!", meinte Momoko lächelnd. Takuro nahm das Kompliment dankend an. Yosuke legte einen Arm um Momoko und meinte nur: "Hey! Dein Freund steht hier!" Momoko lachte als er ihr die Haare verwuschelte. Dann schnappte er sich ihr Hand gelenk und zog sie mit sich. "Komm mal mit." "Was ist denn, Yosuke?", fragte Momoko verwundert, lies sich aber mitziehen. Die beiden liefen auf das Schulgelände und er zog sie an die Seite des Hauptgebäudes. Dort waren sie vor fremden Blicken

geschützt. Yosuke sah sie erst an. "Momoko ich wollte dich etwas fragen. Willst du heute bei mir schlafen?", fragte er. Momoko lächelte und küsste ihn auf die Stirn. "Ich dachte...du fragst nie." Yosuke umarmte sie. "Du kannst mir ruhig sagen, wenn du was willst. Ich werde versuchen dir jeden Wunsch zu erfüllen. Ich liebe dich. Was es also ist...was du dir wünschst...Ich werde dir jeden davon erfüllen." Momoko erwiderte seine Umarmung und schloss die Augen. "Du bist süß. Ich werde dir sagen wenn ich etwas will, versprochen." Sie standen eine weile so da ehe Yosuke fragte: "Holst du mich heute Abend vom Training ab?"

Später in der großen Pause beobachteten Yuri und Momoko wie Hinagiku verträumt aus dem Fenster sah. Es war leicht zu erraten das die grünhaarige an Takuro dachte. "Schau dir Hinagiku an..." Yuri seufzte. Momoko lächelte die braunhaarige an und sagte: "Ich weiß. Und ich glaube ich habe auch schon eine Idee wie wir die beiden ein Paar werden können." Die beiden unterhielten sich weiter und bemerkten gar nicht, was sich nur ein wenig anseits abspielte. Hiromi lehnte genervt an der Wand des Klassenraumes und beobachtete unsere drei Freundinnen. Dann trat ein Junge mit rotem Haar und auffälliger Frisur zu ihr. "Na? Wo ist denn das gute Stück.", fragte er und lächelte Hiromi an. Diese knurrte und machte eine Kopfbewegung in richtung Momoko. "Dort drüben ist das Miststück! Sie hat ihn mir weggenommen. Ignis! Sorge dafür das sie von seiner Seite verschwindet! Bring ihn dazu mit ihr Schluss zu machen!", befahl sie und verschrenkte die Arme vor der Brust. Ignis hatte sich das ganze ruhig angehört und setzte nun zu einer Antwort an. Er wusste das Momoko und Yosuke ein Herz und eine Seele waren und sagte deshalb: "Ich glaube aber nicht, das sie ihn dir weggeschnappt hat." "Warum glaubst du das?", fragte sie und musterte ihn kalt. "Suche dir jemanden der dich liebt und schätzt. Dieser Typ liebt das Mädchen über alles, wenn du mich fragst." Hiromi seufzte und sagte dann abfällig: "Tja, dich fragt aber keiner. Tu was ich dir sage oder willst du etwa das dein Vater seinen Job verliert? Du weißt ja das mein Vater deinen Vater locker rausschmeissen kann." Ignis seufzte. Das sie ihm immer damit drohen musste..und ausgerechnet in sie hatte Ignis sich verliebt. "Reg dich ab. Ich tu ja was du sagst aber geb mir nicht die Schuld wenn er dich dann immer noch nicht will." Mit diesen Worten verlies Ignis den Raum.

Nach dem Fussballtraining wartete Momoko wie versprochen auf ihren Yosuke. Nachdem ihr Unterricht geendet hatte, war sie nach Hause geflüzt und hatte sich umgezogen. Momoko trug jetzt ein Schlauchtop was ihre Brüste zur Geltung brachte und dazu einen Falten-Minirock. Sie hatte schnell ihre Tasche gepackt und war zurück zur Schule gelaufen. Jetzt lehnte sie lächelnd an der Wand der Jungsumkleide und sah auf den Platz hinab. Plötzlich öffnete sich hinter ihr ein kleines Fenster und warme feuchte Luft strömte ihr in den Nacken. Momoko wandte sich um und hörte Yosuke rufen: "Momoko, kannst du mir einen Gefallen tun?" "Sicher, was denn?", fragend sah sie zum Fenster. "Ich habe mein Handtuch in meiner Tasche vergessen. Könntest du es mir vielleicht vor die Tür legen? Die anderen sind schon weg." "Klar, kann ich machen." Momoko umrundete das Gebäude und betrat die leere Umkleide. Schnell fand sie Yosukes Tasch und nahm sein Handtuch heraus. Sie sah sich kurz um und hob es zu ihrem Gesicht. Sie schloss die Augen und atmete tief ein. >HmMMMM. Das Handtuch riecht nach ihm.....< Völlig vertieft in seinen Geruch merkte sie gar nicht das Yosuke aus der Dusche getreten war. Als sie sich dann umwandte weiteten sich ihre Augen vor Schreck. Unwillkürlich wanderten ihre Augen an Yosuke abwärts und sie wurde rot. Auch Yosuke hatte begriffen und errötete ebenfalls. Momoko holte noch einmal

tief Luft und sackte dann zusammen. Als sie erwachte fand sie sich in Yosukes Armen wieder. "Hmmm?" Sie blinzelte und sah in Yosukes besorgtes Gesicht. "Momoko? Alles in Ordnung bei dir?", fragte dieser und beugte sich etwas näher zu ihr. Mit einem Schlag war Momoko hellwach. "Wo bin ich?!", fragte sie erschrocken und lies ihren Blick nach links und rechts schweifen. "Bei mir zuhause.", antwortete Yosuke und schluckte als sie sich plötzlich an ihn schmiegte. "Achso...ich hbe eben was ganz schönes von dir geträumt, weißt du?" Lächelnd barg sie ihren Kopf an seiner Schulter. Yosuke lachte und sagte dann: "Aha, du fandest es also sehr schön mich NACKT zu shen, hm?" Momoko weitete ungläubig die Augen und sah ihn entsetzt an. "W-woher w-weist du d-denn das alles? Sag blos...." Sie fasste sich an ihre glühenden Wangen. "Tja, weil es kein Traum war sondern pure Realität." Er packte sie etwas fester und drückte sie an sich. "Aber jetzt weis ich, das dir mein kompletter Körper gefällt." Er lächelte. >Also war es doch kein Traum....Hm..irgendwie träume ich gar nicht mehr von ihm sondern erlebe alles hautnah...Aber ist wunderschön mit ihm zusammen zu sein.<, dachte Momoko und versuchte ihre Wangen wieder zu beruhigen. Dann streckte sich etwas um ihn zu küssen. "Du hast mir von Anfang an gefallen, Yosuke." >Und sein Körper hat mir gefallen....sehr sogar....Um ehrlich zu sein hat mich dieser Anblick sogar sehr an gemacht....< Die beiden verbrachten den restlichen Nachmittag zusammen und am Abend lies Yosuke Momoko kurz allein um in sein Schlafzimmer zu gehen. Doch Momoko folgte ihm und lächelte als sie sah das er sich am Bett zu schaffen machte. "Soll ich dir beim Bett überziehen helfen?", fragte sie und lächelte ihn an. Über Yosukes Gesicht glitt ein lächeln und blitzschnell packte er ihr Handgelenk um sie auf sich zu ziehen. "Du kannst mir dabei helfen das Bett durcheinander zu machen. Wenn du verstehst...." sagte er und zog sie näher an sich heran. Als er sah wie sie errötete sagte er: "War nur ein kleiner Scherz." Doch in Wirklichkeit wurde seine Lust nach ihr immer größer. Er könnte sich nichts mehr vormachen. Er wollte Momoko. Trotzdem war Yosuke fest entschlossen nichts zu tun, was sie nicht 100%ig wollte. Er lies seinen Blick über seine Freundin wandern und blieb an ihrem Ausschnitt hängen. Und dieser Anblick brachte eine sehr deutliche Reaktion seines Körpers mit sich die Momoko unwillkürlich bemerkte. "Yosuke....da meldet sich jemand.", murmelte sie und sah ihren Freund an. Dieser rang um Worte. "Ich....ähm....also..." >Warum muss sie blos so scharf angezogen sein....Sie hat ja keine Ahnung....Da kann kein Mann Nein sagen....< Momoko hatte sich wieder gefangen und die Augen geschlossen. Sie genoss es das ihr Anblick Yosuke so in Wallung versetzte und musste unwillllkürlich stöhnen als sie ein erneutes pochen bemerkte. Das riss Yosuke aus seinen Gedanken. >Hat sie gerade gestöhnt? Ist sie etwa scharf geworden????< Fassungslos sah er sie an.

Uiuiuiui~ langsam wird es ja richtig heiß zwischen den beiden... wir können gespannt sein wie es weiter geht. Natürlich könnt ihr im Doji auch weiterlesen. Das ist ganz eure Sache. Bis zum nächsten Mal,frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr! Lg abgemeldet